



de.indymedia.org

*dont hate the media, become the media!*

[Openposting](#) | [Tutorials](#) | [Terminkalender](#) | [Gruppenstatements](#) | [Übersetzungskoordination](#) | [Videos](#) |  
[Editorialliste](#) | [Linkliste](#) | [Archiv](#)

[Über uns >](#)

## [muc] Bitumen und Lack den AntifeministInnen!

von: anonym am: 25.03.2023 - 17:15

**Themen:** [Antifa](#) [Feminismus](#) [Repression](#)

**Regionen:** [Bayern](#) [München](#) [Deutschland](#)

**Event:** [Marsch für das Leben](#)



Wir haben die vergangenen Wochen, vor der Shitshow die sich „Marsch fürs Leben“ schimpft, die Nächte genutzt, um einigen Strukturen und Gestalten der fundamentalistischen/Pro-Life-„Bewegung“ in München und Umgebung einen Besuch abzustatten.

Wir haben die vergangenen Wochen, vor der Shitshow die sich „Marsch fürs Leben“ schimpft, die Nächte genutzt, um einigen Strukturen und Gestalten der fundamentalistischen/Pro-Life-„Bewegung“ in München und Umgebung einen Besuch abzustatten.

Obwohl sich das Klientel rund um den Marsch gerne als verquert pro Frau und irgendwie feministisch gibt, hat ihr sogenannter Aktivismus zum Ziel weibliche Selbstbestimmung zu unterbinden und zugleich den Zugriff des Staates und seiner Gesetzgebung auf weibliche sowie gebärfähige Körper zu erhalten und auszudehnen. In ihrem fundamentalistischen und antifeministischen Wahn träumen sie von einer Welt in der queere Menschen nicht existieren, sich Frauen konservativen Rollenbildern fügen und die gebährwillige Hausfrau spielen und damit in die reproduktive Sphäre verwiesen, vom alleinarbeitenden Mann finanziell abhängig werden. Außerdem scheuen diese Reaktionären auch nicht davor zurück Behinderte und Kinder für ihre Zwecke zu instrumentalisieren.

Wie problemlos sich der Marsch und seine Akteure in die radikale Rechte eingliedern lassen (beziehungsweise bereits sind), zeigt sich wenn man die faschistische Erzählung vom „Großen Austausch“ genauer betrachtet: Hier sind Schwangerschaftsabbrüche (und der böse Feminismus) schuld an den niedrigen Geburtenzahlen der „weißen Rasse“ und somit Mitschuld an dem vermeintlichen Untergang der „Weißen“. Radikale AbtreibungsgegnerInnen können sich daher ganz problemlos auch als RetterInnen der „weißen Rasse“ verstehen, der Weg in den Rechtsradikalismus bereits geebnet.

Wir haben uns daher, voller Hass, dazu entschlossen den Kampf gegen diese Schweine dorthin zu tragen, wo sie uns nicht erwarten und die Bullen sie nicht schützen können. Ihre Gebetshäuser und Räumlichkeiten.

Piusbruderschaft und KJB Standort in München – mit Bitumen eingedeckt

Kirche „Maria vom Guten Rat“ – mit Lack und Farbbomben verziert

Hansahaus (Austragungsort des CDL-Weißwurstfrühstück) – mit Vergrämungsmittel angegriffen

Wir hoffen mit diesen dezentralen Angriffen auf die „Pro-Life“ Bewegung in München einen Weg zu finden, um, die durch Repression und Bullenaufgebot zunehmend begrenzten Handlungspielräume am Tag des Marsches selbst, zu einem anderen Zeitpunkt zurück zu erlangen und ihre Ressourcen unmittelbar zu schmälern sowie den Ablauf ihrer Veranstaltungen zu stören.

Wir werden erst aufhören wenn der organisierte Antifeminismus zerschlagen wurde, ihre Strukturen in der Irrelevanz versunken sind und ihre Akteure das Zeitliche gesegnet haben!

Hass und Wut den Feinden der Freiheit!

In Gedanken bei den Freund\*innen in Atlanta, Alfredo Cospito und allen Antifas in den Knästen.

#### **Bilder:**



#### **webadresse:**

<http://www...>

#### **Lizenz des Artikels und aller eingebetteten Medien:**

Keine Auszeichnung / Eigene Angaben zur Weiternutzung im Text

---

[Neue Ergänzung schreiben](#) [Verstoß gegen Moderationskriterien melden](#)

#### **Siehe auch**

[\[B\] Kein Gott – Kein Patriarchat – Kirche St. Elisabeth angegriffen!](#)

von: anonym hochgeladen am: 09.01.2020 - 20:54

In der Nacht vom 08. auf den 09. Januar 2020 haben wir die St.

[Einbruch bei "Pro Femina e.V." - Für den Feminismus!](#)

von: anonym hochgeladen am: 07.10.2019 - 09:40

Einbruch bei Pro Femina e.V. - Für den Feminismus!

[Statement zu dem „Marsch für das Leben“ und zu den Positionen von „What the Fuck“](#)

von: Anarchistisches Kollektiv Glitzerkatapult hochgeladen am: 13.09.2018 - 07:45

Ein Statement zu PND und selektiven Schwangerschaftsabbrüchen. Wir wollen den Kampf gegen Ableismus nicht auf den Rücken von Frauen und anderen gebärfähigen Menschen austragen. Gleichzeitig sollten St

[Für die Selbstbestimmung der Frau! Am 19. September den „Marsch für das Leben“ blockieren!](#)

von: Rote Aktion hochgeladen am: 15.09.2015 - 09:48

**Damals wie heute – weg mit §218! Für die Selbstbestimmung der Frau!**

[\[B\] Erfolgreicher Protest gegen den "Marsch für das Leben"](#)

von: Pro Choice! hochgeladen am: 22.09.2014 - 15:17

Rund 1.500 Menschen haben letzten Samstag in Berlin gegen den "Marsch für das Leben" demonstriert.